

## **Vorhabenbeschreibung**

### **Dokumentationszentrum und studentisches Wohnen am Mahnmal Gleis 17, Berlin**

Bauherrschaft: Moses Mendelssohn Immobilien Gleis 17 GmbH & Co KG  
(ein Tochterunternehmen der Moses Mendelssohn Stiftung Berlin/Erlangen)  
Am Weichselgarten 11, 91058 Erlangen

Das Plangebiet befindet sich in Berlin Grunewald, auf derzeitiger Brachfläche zwischen den Gleisanlagen und Bestandswohnhäusern nahe des S-Bahnhofs Grunewald und östlich des Mahnmals Gleis 17. Auf diesem Grundstück ist der Else-Ury-Campus geplant, bestehend aus drei dreigeschossigen Baukörpern für studentisches Wohnen und einem Dokumentationszentrum.

#### **Städtebauliches Konzept**

Der grundlegende konzeptionelle Ansatz des städtebaulichen Entwurfs ist die Schaffung eines Gedenk-, Erinnerungs- und Lehrortes. Drei Gebäude haben jeweils eine rechteckige Kubatur und sind in einem Dreieck zueinander angeordnet, so dass sie in ihrer Mitte das Gebäude des Dokumentationszentrums mit dreieckigem Grundriss einfassen. Die Dreiecksform des Campus und des Dokumentationszentrums ist im weitesten Sinne an den Davidstern angelehnt und nimmt somit Bezug zur Geschichte des Ortes. Dabei muss das dreieckige Gebäude des Dokumentationszentrums noch separat entworfen werden und wurde in der Visualisierung bewusst als Glaskörper dargestellt. Diese Planungsleistung soll voraussichtlich im Dezember 2021 nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben werden, da dies die Förderbestimmungen des Bundes vorschreiben, der das Dokumentationszentrum mitfinanziert. Das städtebauliche Konzept bietet ein großzügiges Angebot an Grün- und Freiflächen. Der Vorplatz und das Dokumentationszentrum dienen den Besucherinnen und Besuchern des Mahnmals und den Bewohnerinnen und Bewohnern des Campus als Begegnungsort, um sich über den historischen Ort und seine Geschichte auszutauschen. Insgesamt befinden sich in den drei Wohngebäuden ca. 165 Studierendenwohnungen mit einer Größe von jeweils ca. 18 m<sup>2</sup> auf einer Geschossfläche von insgesamt ca. 4.800 m<sup>2</sup>. Das Dokumentationszentrum hat eine Geschossfläche von ca. 290 m<sup>2</sup>.

#### **Erschließung**

Das gesamte Plangebiet ist als autofreies Areal geplant, es werden lediglich Stellplätze für die PKWs von mobilitätseingeschränkten Menschen errichtet. Die Erschließung findet hauptsächlich über die Hilde-Ephraim-Straße statt. Von dort führt ein Weg auf das Plangebiet, welcher südlich des Campus über das Grundstück bis zum Mahnmal Gleis 17 führt. Die Gebäude werden über den Weg an der Hilde-Ephraim-Straße an das öffentliche Gas-, Wasser-, Abwasser- und Stromleitungsnetz, Telefon und Kabel-TV-Netz angeschlossen. Für vorgenannte Medien (Wasser, Gas, Strom) werden im Untergeschoss des Bauteils 2 die entsprechende Technik- und Hausanschlussräume vorgehalten, deren Nutzung in Abstimmung mit den Versorgungsunternehmen erfolgt. Die Müllentsorgung erfolgt ebenfalls für die Hilde-Ephraim Straße.

Die Öffentlichkeit einschließlich der Besucher und Besucherinnen des Dokumentationszentrums und der Studierenden werden auch nach der geplanten Bebauung das Gelände zu Fuß oder mit dem Rad durchqueren können. Dieser öffentliche Fuß- und Radverkehr wird auch die Rampe am S-Bahnhof Grunewald umfassen.

### **Nutzung**

Das Gebäudeensemble besteht aus drei Wohngebäuden und einem Dokumentationszentrum. Bauteil 1 liegt nord-westlich, Bauteil 2 in nord-östlicher und Bauteil 3 in südlicher Lage. Zwischen den nördlichen Bauteilen 1 und Bauteil 2 ist eine transparente Schallschutzwand vorgesehen, um vor allem die in der Mitte des Campus gelegenen Aufenthaltsräume vor Außenlärm des Nah- und Fernverkehrs der nördlich verlaufenden Gleisanlagen zu schützen. Die dreigeschossigen Gebäude sind Wohngebäude für Studierende, im Erdgeschoss befindet sich - mit Ausnahme des Bauteils 2 - neben den Treppenhauskernen jeweils ein Technikraum. Im Bauteil 1 befindet sich im Erdgeschoss ein Aufenthaltsraum für die Studierenden, der zum Vorplatz ausgerichtet ist.

Das Gebäude mit dreieckigem Grundriss in der Mitte des Campus soll als Dokumentationszentrum mit Ausstellungsfläche, Seminarräumen und den dazugehörigen Nebenräumen dienen. In einer Dauerausstellung wird die Geschichte der Deportation von Berliner Jüdinnen und Juden nachgezeichnet. Diese wird von den Studierenden des Else-Ury-Campus betreut und steht der interessierten Öffentlichkeit, insbesondere Schulklassen zum Besuch offen. Besucherinnen und Besucher der Gedenkstätte „Gleis 17“ können im etwa 300 Metern entfernten Dokumentationszentrum vertiefende Informationen zur Geschichte des Mahnmals erhalten. Schülerinnen und Schüler erhalten dort Einblicke in die historischen Zusammenhänge und können selbst in die Recherchearbeit vor Ort einsteigen. Laut aktuellen Berechnungen werden ab 2025 pro Monat etwa 150 Besucherinnen und Besucher erwartet, darunter etwa ein bis zwei angemeldete Besuchergruppen (Schulklassen oder organisierte Gruppen aus dem In- und Ausland), die während der Öffnungszeiten (Mo-Do, 10-12 und 14-18 Uhr, Fr 10-12; am Wochenende nur nach vorheriger Anfrage) im Dokumentationszentrum begrüßt und von den Studierenden geführt werden.

### **Energiekonzept / Wärmeschutz**

Die Gebäude werden nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung mit gültigem Anforderungsniveau errichtet.

### **Fassaden**

Konstruktive Basis der Fassade ist ein Modulraster. Der Aufbau der durchgehenden und alle Gebäudeseiten umfassenden Grundfassade ist eine hinterlüftete Fassade mit vertikal verlaufenden, gleichmäßigen Holzlamellen z.B. aus vorvergrautem Lärchenholz. In dieser Fassade bilden weitestgehend gleiche Ausschnitte eine weitere Fassadenebene. Die Ausschnitte in dieser Ebene werden aus raumhohen Fenstern und einer geschlossenen leicht schrägen Fläche gebildet. Dieser geschlossene Teil besteht aus einer horizontalen Holzschalung z.B. aus karbonisierter Douglasie in einem dunklen Farbton, bildet mit den im gleichen Farbton gehaltenen Fensterelementen eine formale Einheit und den spannenden Kontrast zur vertikal verlaufenden Grundfassade. Über große raumhohe Ausfräsungen in der Holzlamellenfassade auf den Kopffassaden der Gebäude werden die jeweiligen Nutzungen der Häuser unverkennbar und prägnant gekennzeichnet. Die Ansichten der Bauteile 2 und 3 sind ähnlich zu den Ansichten von Bauteil 1. Die Fassade des Bauteil 1 erhält ein zusätzliches Element aus Cortenstahl, das bündig mit der Grundfassade, aber vor der Pfosten-Riegel Fassade im Erdgeschoss verläuft. Um den Aufenthaltsraum zieht sich vor der EG-Fassade ein umlaufendes Cortenstahlband, auf dem in

Spiegelschrift und auf dem Kopf stehend die Deportationsorte aufgeführt sind, die von Gleis 17 angefahren wurden. Durch die ausgestanzten Buchstaben scheint das Sonnenlicht in den Raum und projiziert hierdurch die Worte, für die Bewohnerinnen und Bewohner lesbar, auf den Boden des Aufenthaltsraums. Beide Materialien finden sich im unmittelbaren Umfeld des Planungsgebiets und symbolisieren die Vergänglichkeit des Lebens, besitzen aber gleichzeitig eine Dauerhaftigkeit, um Geschichte zu erzählen. Die Holzfassade greift optisch den alten Baumbestand und den „Ort der Stille“ auf. Cortenstahl mit seiner rötlichen Patina erinnert in seiner Optik an die angerosteten Eisenbahnschienen des Gleis 17. In seiner Materialsprache trägt der rostige Stahl die Mahnung in sich, dass auf diesen Gleisen nie wieder ein Zug fahren wird. Beide Materialien bilden durch ihre symbolische Aufladung eine gedankliche Brücke in die Vergangenheit.

### **Außenanlagen**

Das Grundstück wird als Haupteinschließung von der Hilde-Ephraim-Straße über einen Weg im Nordosten erschlossen. Der Weg von der Hilde-Ephraim-Straße dient ebenfalls als Feuerwehrezufahrt zum Campus. Diese erhält seitlich im Bereich der Gebäude die erforderlichen zwei Bewegungsflächen. Auf dem südwestlich gelegenen Vorplatz ist eine entsprechende Wendemöglichkeit vorgesehen.

In süd-westlicher Richtung führt der Weg über den Vorplatz in einer Achse weiter bis zum Mahnmal Gleis 17. Südlich der Achse wird sich der „Hain der Menschlichkeit“ befinden. Informationsstelen erinnern an Berlinerinnen und Berliner, die während der NS-Zeit jüdischen Nachbarn, Freunden und Arbeitskollegen geholfen haben. Diese sind als Freiluftinstallation barrierefrei begehbar und sollen im Verlauf der Jahre ergänzt werden. Das Wäldchen entlang der südöstlichen Grundstücksgrenze wird erhalten. Zwischen dem Wäldchen und dem Campus befinden sich entlang des Weges die erforderlichen Spielflächen. Östlich der Gebäude und nördlich des Erschließungsweges befindet sich ein Ort der Stille, dieser kann zur Einkehr genutzt werden und erinnert anhand von größeren naturbelassenen Steinen an die einstigen Deportationsorte in Polen, dem Baltikum, der Tschechoslowakei und der Ukraine. Dort wird die Trockenrasengesellschaft erhalten und in Bereichen neu angelegt. Im nördlichen Teil zwischen dem Bahngelände und den Gebäuden befinden sich ca. 70 Fahrradstellplätze. Auf dem Vorplatz an der Kopfseite von Bauteil 3 sind zwei barrierefreie PKW-Stellplätze für Menschen mit einer Gehbehinderung oder Rollstuhlnutzende geplant. Südlich der Gebäude führt ein wassergebundener Weg entlang des vorhandenen Wäldchens zum Mahnmal Gleis 17. Alle Wege sind aus einer wassergebundenen Oberfläche, Teilflächen werden von der Belastbarkeit so ausgeführt, dass die Feuerwehrezufahrt gewährleistet ist.

Im weiteren Planungsverfahren wird ein qualifizierter Freiflächenplan erarbeitet, in dem auch die Ausgleichsmaßnahmen für die mit dem Vorhaben verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft dargestellt werden.

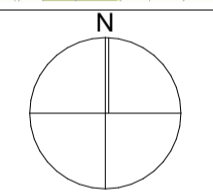
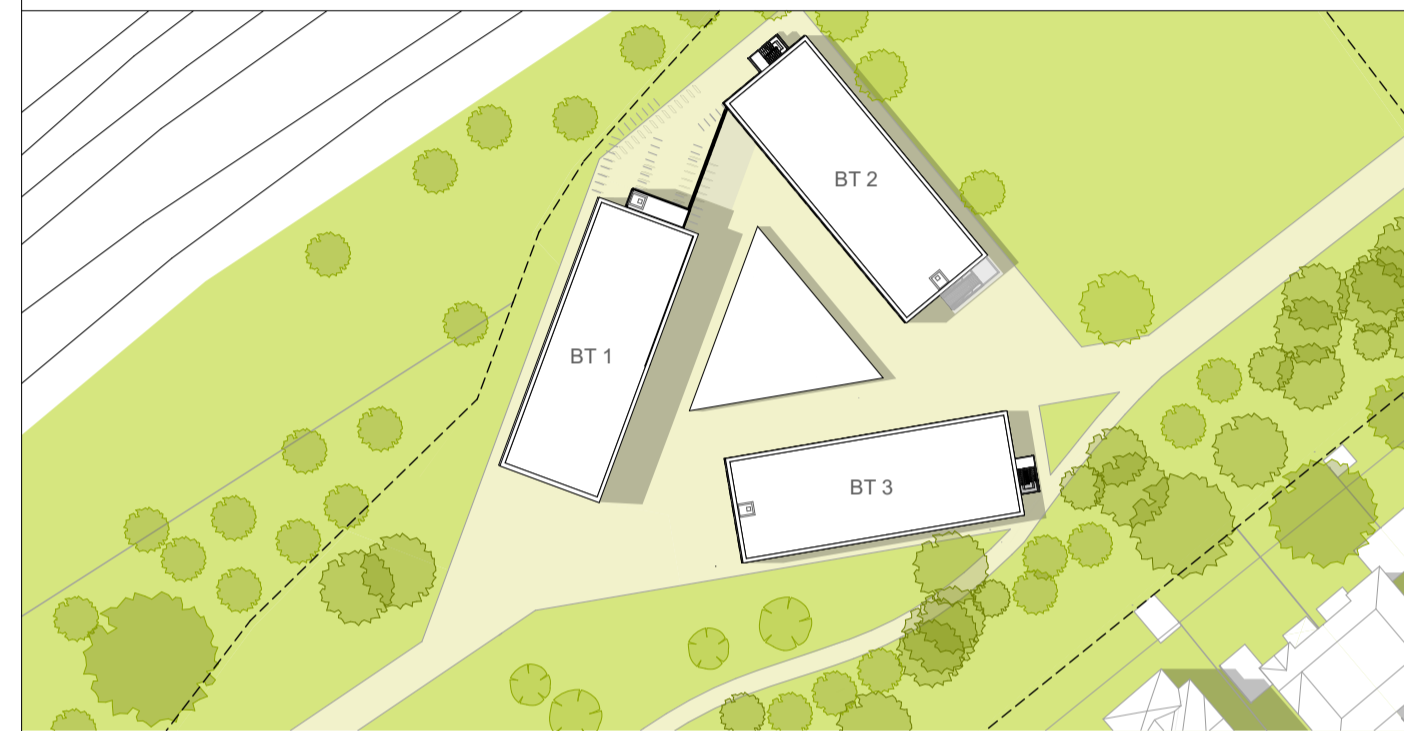




AD	Abhangdecke	UZ	Unterzug	RS	Rauchschutz	T90	Feuerschutztür
FD	Fertigdecke	i.L.	im Lichten	DS	Dichtschließend		Widerst. 90 min.
FF	Fertigfußboden	VK	Vorderkante	F90	Feuerwiderst. 90 min.	T30	Feuerschutztür
LH	Lichte Raumhöhe	PA	Personenaufzug	F30	Feuerwiderst. 30 min.		Widerst. 30 min.
OK	Oberkante	LR	Luftraum	BW	Brandwand	NA	Notausgang
RD	Rohdecke	TR	Treppenraum	BBW	Bauart Brandwand	Z.RW	2. Rettungsweg
RF	Rohfußboden			AB	im wesentlichen nicht brennbar	ZFT	zugelassen
UK	Unterkante					WHY	Fahrschichttür
							Wandhydrant

▽	= OK Fertigbau	□	Deckendurchbruch	□	Abbruch
△	= UK Fertigbau	□	Wanddurchbruch	■	Neubau
▽	= OK Rohbau	□	Bodenschlitz	■	Bestand
▲	= UK Rohbau	□	Bodendurchbruch		

□	Feuerwehr	○	Baum Neu
□	alte Position	○	Baum Bestand
□	Grundstücksgrenze	○	Baum Bestand (nicht aufgemessen)



± 0,00 = 48,84 m üNN = OK FFB EG

## Antrag VEP Verfahren

**BAUVORHABEN:**  
 4579 - Dokumentationszentrum Gleis 17  
 Am Bahnhof Grunewald  
 14193 Berlin

**Bauherrschaft** Moses Mendelssohn Immobilien Gleis 17 GmbH & Co. KG  
 Weichselgarten 11-13  
 91058 Erlangen  
 Tel. +49 30 319 987 50  
 Fax. +49 30 319 987 59  
 Mail. willkommen@moses-mendelssohn-stiftung.de

**Architekt** green! architects gmbh  
 Derendorfer Str. 52  
 40479 Düsseldorf  
 Tel. +49 (211) 476 76 00  
 Fax. +49 (211) 476 76 00  
 Mail. projekt@greenarchitects.eu

Unterschrift Architekt

## Lageplan

Plan Nr. **4579\_AR\_2\_00\_LP\_DA\_00\_01 - IA\_V**

Maßstab	Blattgröße	Datum	Planstand	Index
1:500	700x420	18.11.20	26.10.21	01 - IA

Dateiname: 4579\_G17\_Gesamt.pln  
 Pfad: /Volumes/GreenArchitects/02\_projects/4579\_G17/cad/4579\_G17\_Gesamt.pln

VORABZUG



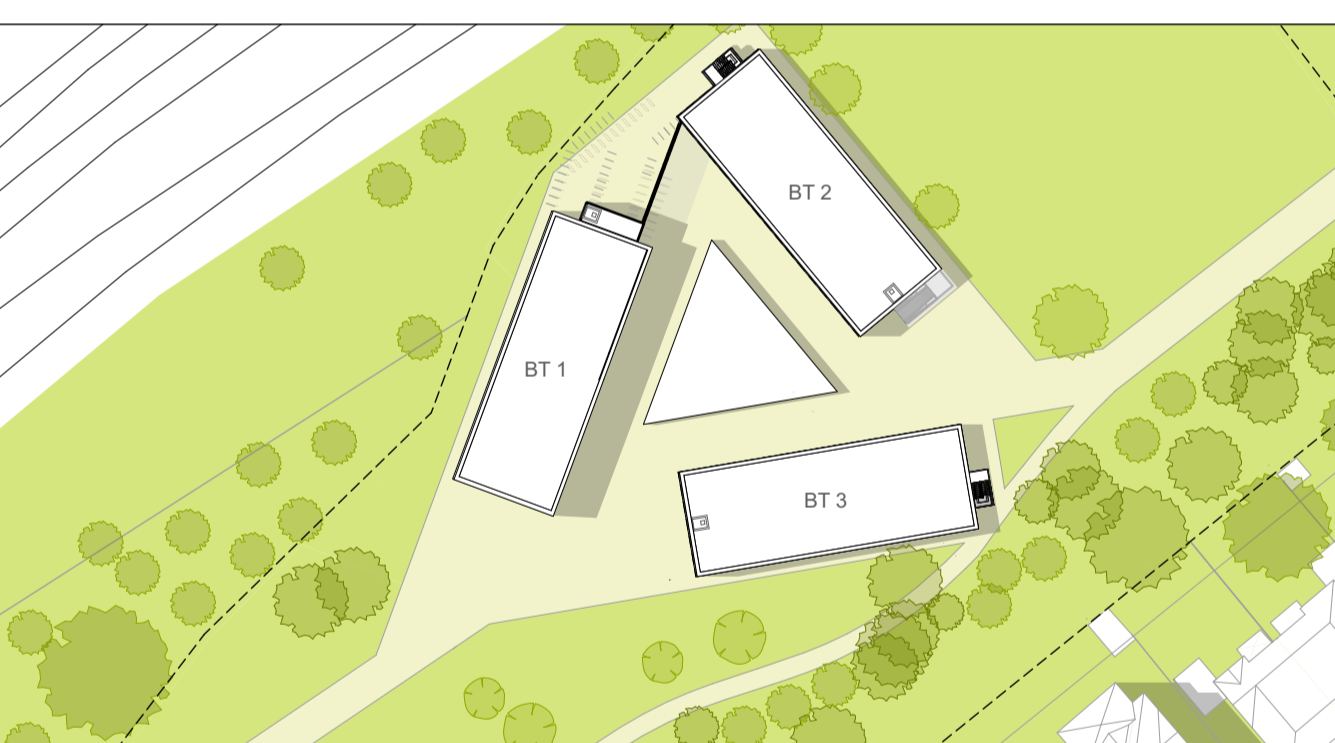
AD Abhangende	UZ Unterzug	RS Rauchschutz	T90 Feuerschutztür
FD Fertigdecke	i.L. im Lichten	DS Dichtschließend	Widerst. 90 min.
FF Fertigfußboden	VK Vorderkante	F90 Feuerwiderst. 90 min.	T30 Feuerschutztür
LH Lichte Raumhöhe	PA Personenaufzug	F30 Feuerwiderst. 30 min.	Widerst. 30 min.
OK Oberkante	LR Luftraum	BW Brandwand	NA Notausgang
RD Rohdecke	TR Treppenraum	BBW Bauart Brandwand	2.RW 2. Rettungsweg
RF Rohfußboden		AB im wesentlichen nicht brennbar	ZFT Fahrschichttür
UK Unterkante			WHY Wandhydrant

▽ = OK Fertigbau	☒ Deckendurchbruch	☐ Abbruch
△ = UK Fertigbau	☒ Wanddurchbruch	☐ Neubau
◂ = OK Rohbau	☒ Bodenschlitz	☐ Bestand
▲ = UK Rohbau	☒ Bodendurchbruch	

- - - - - Abstandsflächen  
 - - - - - alte Position  
 - - - - - Grundstücksgrenze  
 - - - - - Feuerwehraufstellflächen

Geschoß Büroeinheit 3.2. Teeküche (TK) / IT / ... 15.20m <sup>2</sup> h = 2.57	Raumstempel Büroeinheiten  Raumbezeichnung Raumgröße in qm Lichte Raumhöhe in m	0.00m OKFB ▽ 0.00m Oberkante Fertigfußboden	0.00m	0.00m		
		-0.15m OKRB ▽ -0.15m Oberkante Rohfußboden	0.00m	0.00m		
			-0.18m	-0.15m	Fussbodensprung	
			UK RD = +2.55	UK RD = +2.50	Deckensprung	

01 - IA	In Bearbeitung	Änderung	Vorentwurf



± 0,00 = #Höhe m üNN = OK FFB EG

**Antrag VEP Verfahren**

**BAUVORHABEN:**  
4579 - Dokumentationszentrum Gleis 17  
Am Bahnhof Grunewald  
14193 Berlin

**Bauherrschaft** Moses Mendelssohn Immobilien Gleis 17 GmbH  
Co KG  
Weichselgarten 11-13  
91058 Erlangen  
Tel. +49 30 319 987 50  
Mail. willkommen@moses-mendelssohn-immobilien.de

**Architekt** green! architects gmbh  
Derendorfer Str. 52  
40479 Düsseldorf  
Tel. +49 (211) 547 22 22  
Fax. +49 (211) 547 22 22  
Mail. projects@green-architects.eu

**Grundriss EG Gesamt**

Plan Nr. **4579\_AR\_2\_00\_GR\_EG\_00\_01 - IA\_V**

Maßstab	Blattgröße	Datum	Planstand	Index
1:200	841x594	18.11.20	26.10.21	01 - IA

Dateiname: 4579\_G17\_Gesamt.pln  
Pfad: N:\Volumes\Green\Architects\02\_projects\4579\_G17\4579\_G17\_Gesamt.pln

**VORABZUG**



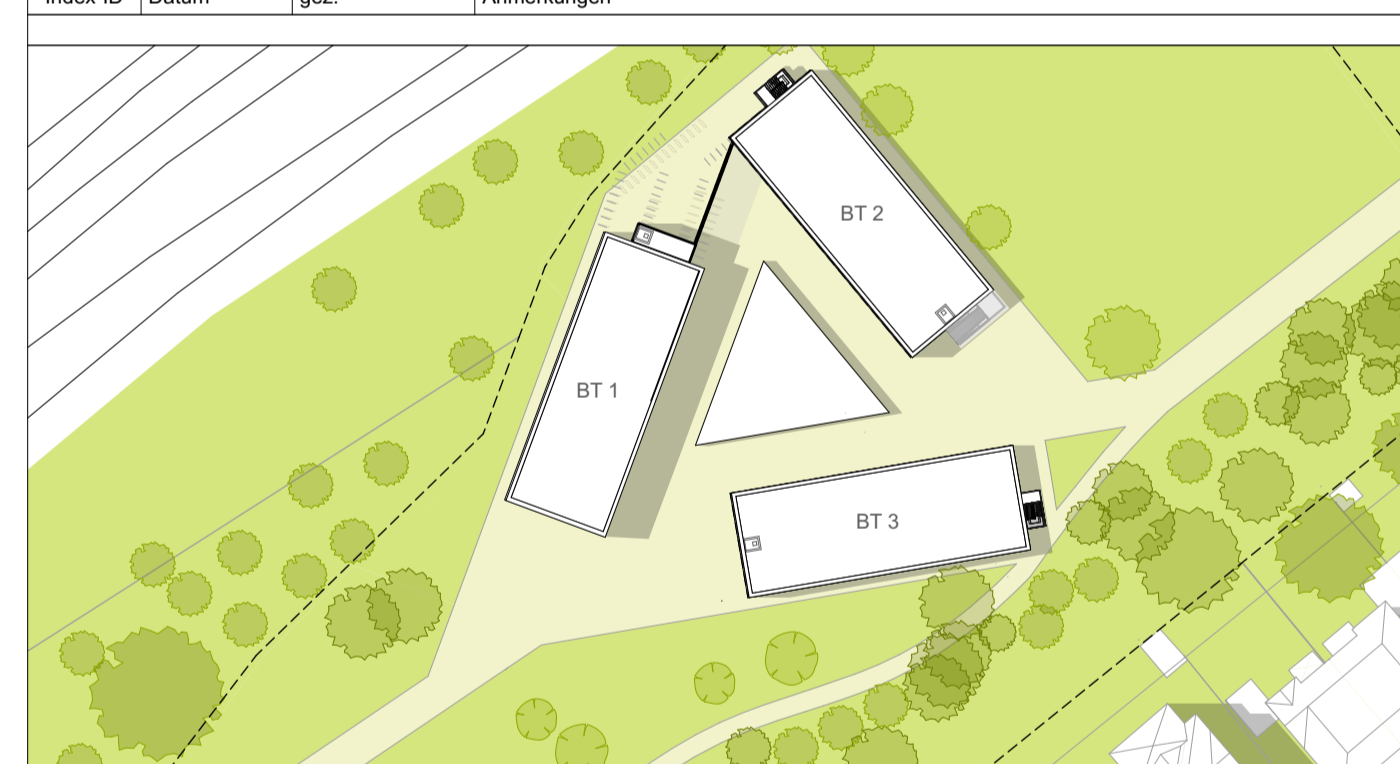
AD Abhangende	UZ Unterzug	RS Rauchschutz	T90 Feuerschutztür
FD Fertigdecke	i.L. im Lichten	DS Dichtschließend	Widerst. 90 min.
FF Fertigfußboden	VK Vorderkante	F90 Feuerwiderst. 90 min.	T30 Feuerschutztür
LH Lichte Raumhöhe	PA Personenaufzug	F30 Feuerwiderst. 30 min.	Widerst. 30 min.
OK Oberkante	LR Luftraum	BW Brandwand	NA Notausgang
RD Rohdecke	TR Treppenraum	BBW Bauart Brandwand	Z.RW 2. Rettungsweg
RF Rohfußboden		AB im wesentlichen nicht brennbar	ZFT zugelassen
UK Unterkante			Fahrschachttür
			WHY Wandydrant

▽ = OK Fertigbau	⊠ Deckendurchbruch	▬ Abbruch
△ = UK Fertigbau	⊟ Wanddurchbruch	■ Neubau
◡ = OK Rohbau	⊞ Bodenschlitz	■ Bestand
▲ = UK Rohbau	⊞ Bodendurchbruch	

Abstandsflächen  
 alte Position  
 Grundstücksgrenze  
 Feuerwehraufstellflächen

Geschoß	Raumstempel Büroeinheiten	0.00m OKFB ▽ 0.00m Oberkante Fertigfußboden
3.2.	15.20m²	-0.15m OKRB ▽ -0.15m Oberkante Rohfußboden
Teeküche (TK) / IT / ...	Raumbezeichnung	0.00m 0.00m Fussbodensprung
h = 2.57	Raumgröße in qm	-0.18m -0.15m Deckensprung
	Lichte Raumhöhe in m	UK RD = +2.55
		UK RD = +2.50

01 - IA	In Bearbeitung	Änderung	Vorentwurf



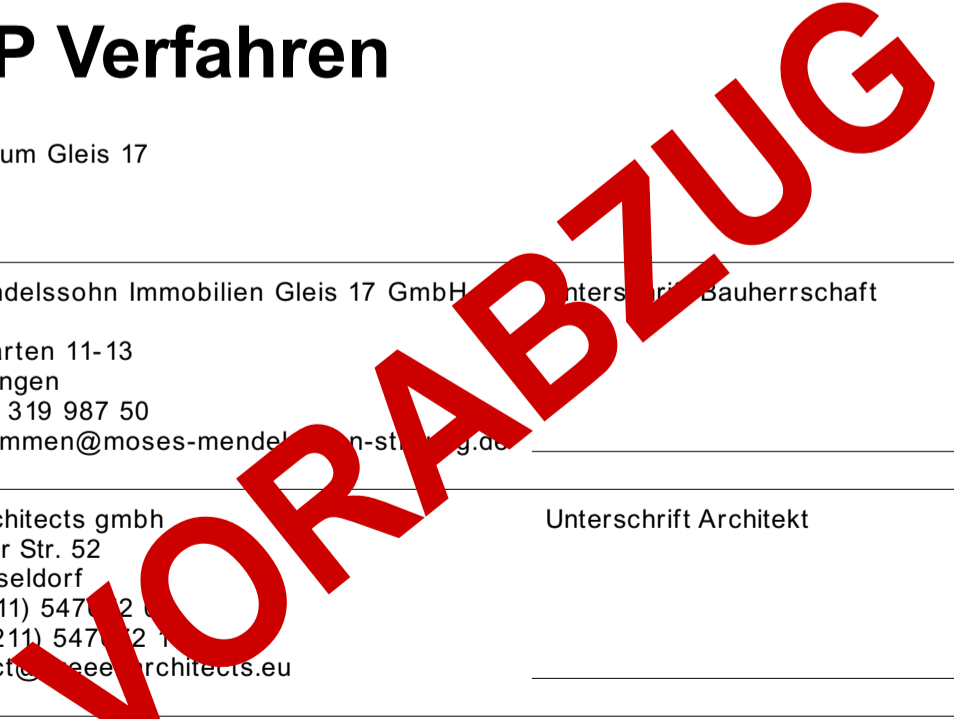
± 0,00 = #Höhe m üNN = OK FFB EG

**Antrag VEP Verfahren**

**BAUVORHABEN:**  
4579 - Dokumentationszentrum Gleis 17  
Am Bahnhof Grunewald  
14193 Berlin

Bauherrschaft: Moses Mendelssohn Immobilien Gleis 17 GmbH, Unterschift Bauherrschaft  
Co KG  
Weichselgarten 11-13  
91058 Erlangen  
Tel. +49 30 319 987 50  
Mail. willkommen@moses-mendelssohn-immobilien.com

Architekt: green! architects gmbh, Unterschift Architekt  
Derendorfer Str. 52  
40479 Düsseldorf  
Tel. +49 (211) 547 32  
Fax. +49 (211) 547 32  
Mail. projects@green-architects.eu



**Grundriss RG Gesamt**

Plan Nr. 4579\_AR\_2\_00\_GR\_RG\_00\_01 - IA\_V

Maßstab	Blattgröße	Datum	Planstand	Index
1:200	841x594	18.11.20	26.10.21	01 - IA

Dateiname: 4579\_G17\_Gesamt.pln  
 Pfad: \\Volumes\Green\Architects\02\_projects\4579\_G17\cad\4579\_G17\_Gesamt.pln



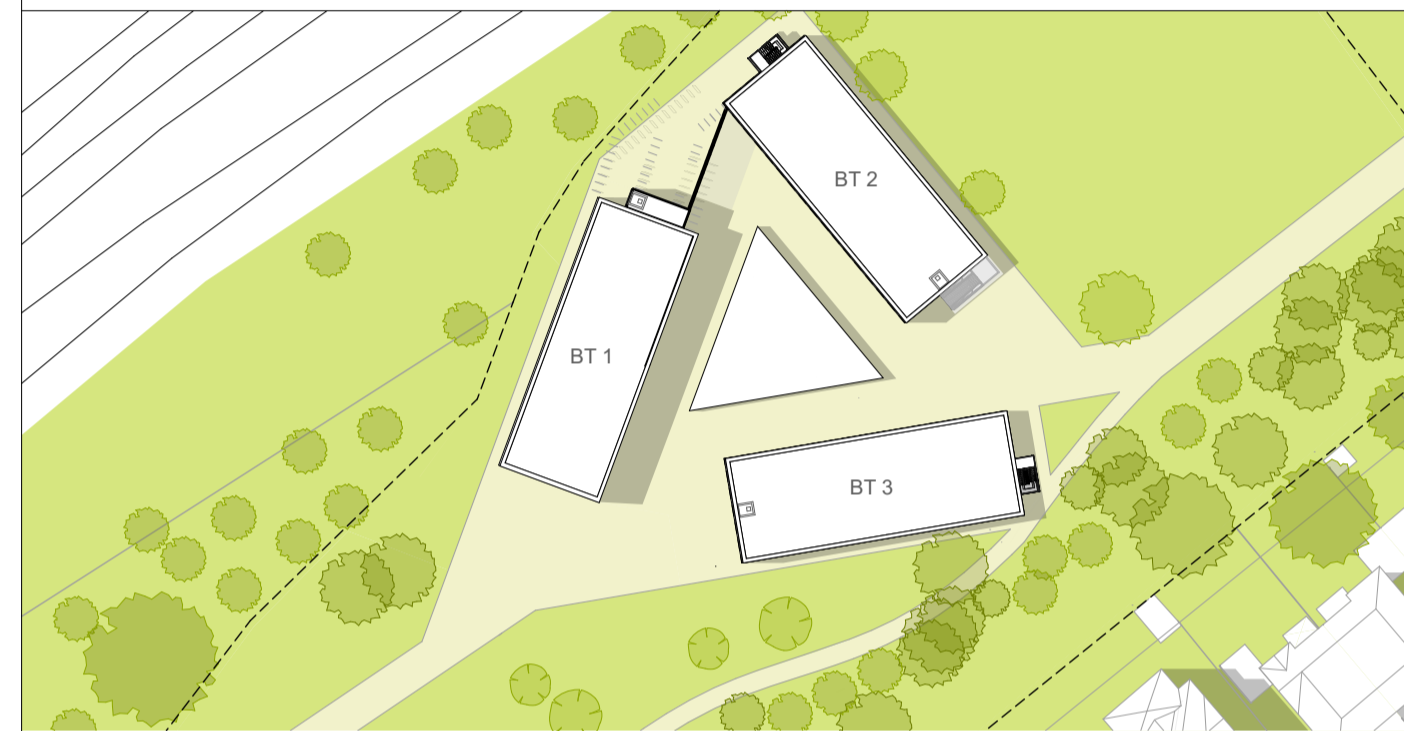
Ansicht Ost



Ansicht West

AD	Abhangdecke	UZ	Unterzug	RS	Rauchschutz	T90	Feuerschutztür
FD	Fertigdecke	i.L.	im Lichten	DS	Dichtschießend		Widerst. 90 min.
FF	Fertigfußboden	VK	Vorderkante	F90	Feuerwiderst. 90 min.	T30	Feuerschutztür
LH	Lichte Raumhöhe	PA	Personenaufzug	F30	Feuerwiderst. 30 min.		Widerst. 30 min.
OK	Oberkante	LR	Luftraum	BW	Brandwand	NA	Notausgang
RD	Rohdecke	TR	Treppenraum	BBW	Bauart Brandwand	2.RW	2. Rettungsweg
RF	Rohfußboden			AB	im wesentlichen nicht brennbar	ZFT	zugelassen
UK	Unterkante					WHY	Fahrschichttür
							Wandhydrant

▽	= OK Fertigbau	☒	Deckendurchbruch	☐	Abbruch
△	= UK Fertigbau	☒	Wanddurchbruch	☐	Neubau
▽	= OK Rohbau	☒	Bodenschlitz	☐	Bestand
△	= UK Rohbau	☒	Bodendurchbruch		



± 0,00 = 48,84 m üNN = OK FFB EG

## Vorentwurfsplanung

**BAUVORHABEN:**  
 4579 - Dokumentationszentrum Gleis 17  
 Am Bahnhof Grunewald  
 14193 Berlin

**Bauherrschaft:** Moses Mendelssohn Immobilien Gleis 17 GmbH & Co. KG  
 Weichselgarten 11-13  
 91058 Erlangen  
 Tel. +49 30 319 987 50  
 Fax. +49 30 319 987 59  
 Mail. willkommen@moses-mendelssohn-entwicklung.de

**Architekt:** green! architects gmbh  
 Derendorfer Str. 52  
 40479 Düsseldorf  
 Tel. +49 (211) 4767600  
 Fax. +49 (211) 4767600  
 Mail. projekt@greenarchitects.eu

Unterschrift Bauherr  
 Unterschrift Architekt

## BT1\_Ansichten Ost und West

Plan Nr. **4579\_AR\_2\_01\_AN\_OW\_00\_01 - IA\_V**

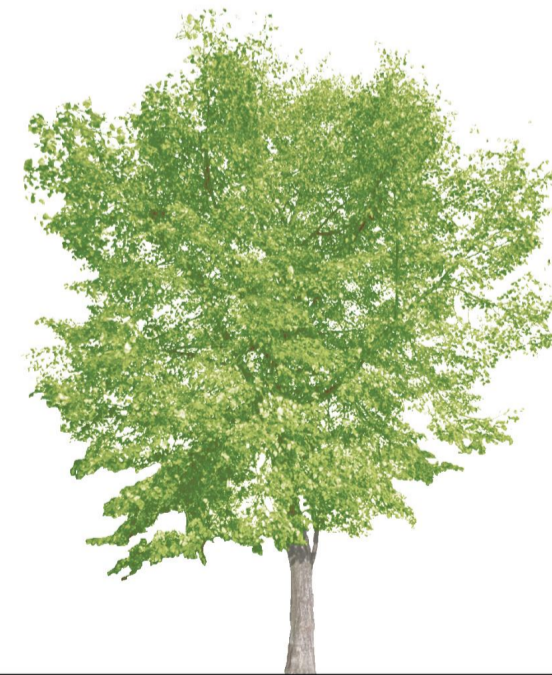
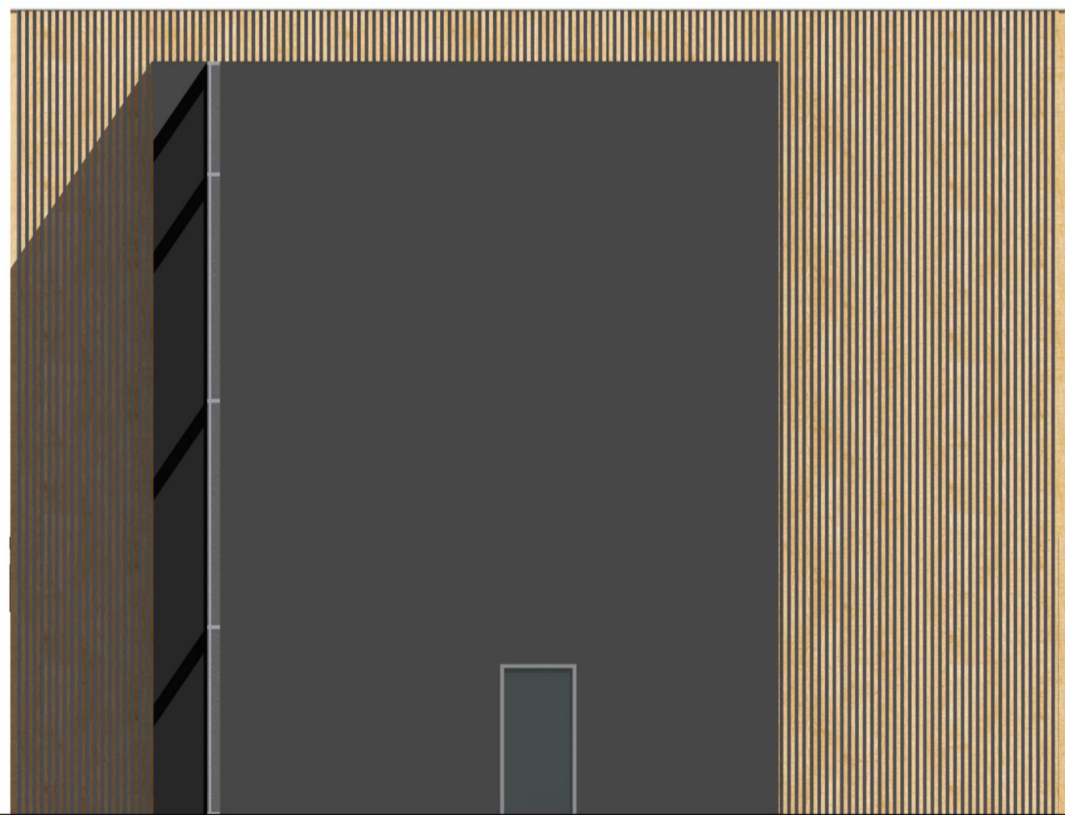
Maßstab	Blattgröße	Datum	Planstand	Index
1:0,68	700x420	18.11.20	26.10.21	01 - IA

Dateiname: 4579\_G17\_Gesamt.pln  
 Pfad: /Volumes/GreenArchitects/02\_projects/4579\_G17/cad/4579\_G17\_Gesamt.pln

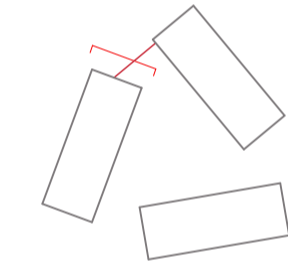
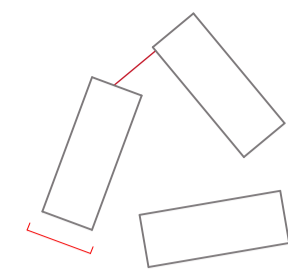




Ansicht Süd

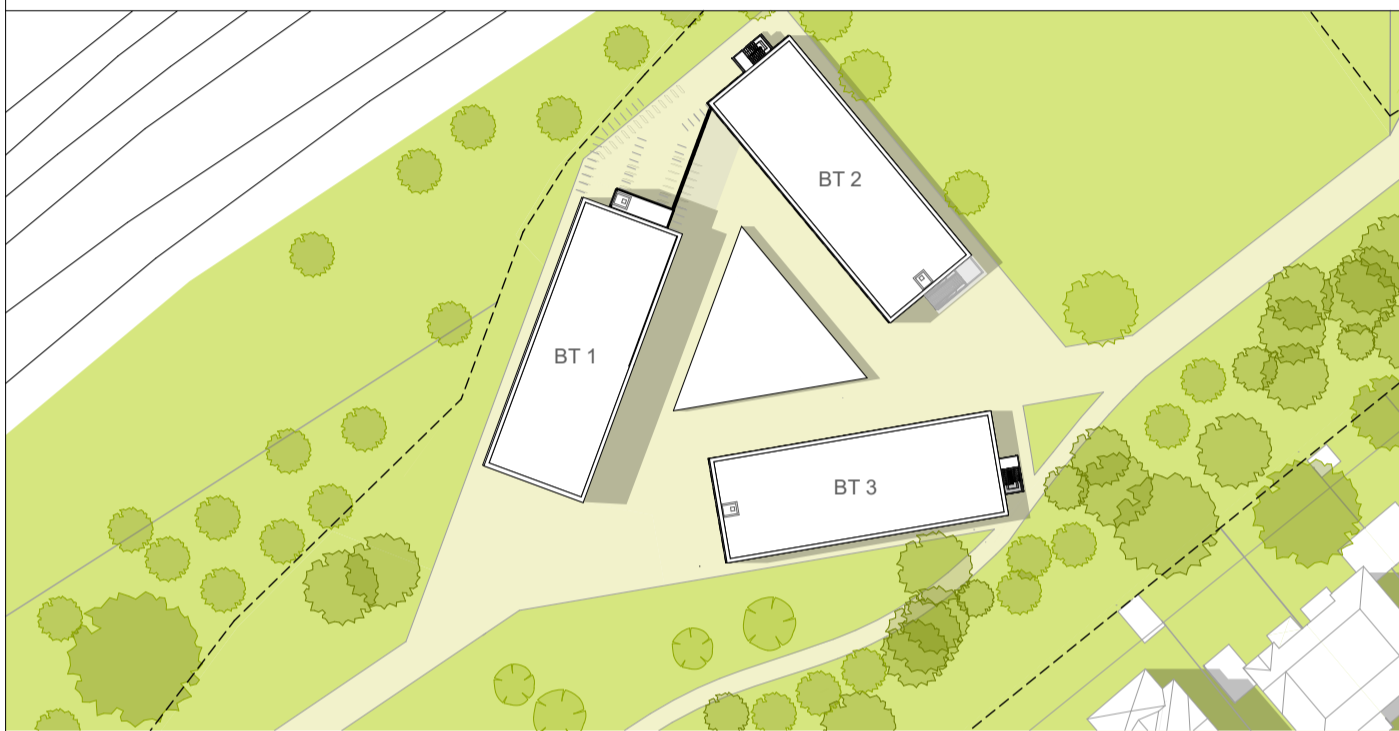


Ansicht Nord



AD Abhangendecke	UZ Unterzug	RS Rauchschutz	T90 Feuerschutztür
FD Fertigdecke	i.L. im Lichten	DS Dichtschließend	Widerst. 90 min.
FF Fertigfußboden	VK Vorderkante	F90 Feuerwiderst. 90 min.	T30 Feuerschutztür
LH Lichte Raumhöhe	PA Personenaufzug	F30 Feuerwiderst. 30 min.	Widerst. 30 min.
OK Oberkante	LR Luftraum	BW Brandwand	NA Notausgang
RD Rohdecke	TR Treppenraum	BBW Bauart Brandwand	2.RW 2. Rettungsweg
RF Rohfußboden		AB im wesentlichen nicht brennbar	ZFT zugelassen
UK Unterkante			Fahrschichttür
			Wandhydrant

▽ = OK Fertigbau	□ Deckendurchbruch	□ Abbruch
△ = UK Fertigbau	◼ Wanddurchbruch	■ Neubau
▼ = OK Rohbau	◻ Bodenschlitz	■ Bestand
▲ = UK Rohbau	◼ Bodendurchbruch	



± 0,00 = 48,84 m üNN = OK FFB EG

## Vorentwurfsplanung

**BAUVORHABEN:**  
4579 - Dokumentationszentrum Gleis 17  
Am Bahnhof Grunewald  
14193 Berlin

Bauherrschaft: Moses Mendelssohn Immobilien Gleis 17 GmbH & Co. KG  
Weichselgarten 11-13  
91058 Erlangen  
Tel. +49 30 319 987 50  
Fax. +49 30 319 987 59  
Mail. willkommen@moses-mendelssohn-entwicklung.de

Architekt: green! architects gmbh  
Derendorfer Str. 52  
40479 Düsseldorf  
Tel. +49 (211) 476 1100  
Fax. +49 (211) 476 1100  
Mail. projekt@greenarchitects.eu

## BT1\_Ansichten Süd und Nord

Plan Nr. **4579\_AR\_2\_01\_AN\_SN\_00\_01 - IA\_V**

Maßstab	Blattgröße	Datum	Planstand	Index
1:0,96	700x420	18.11.20	26.10.21	01 - IA

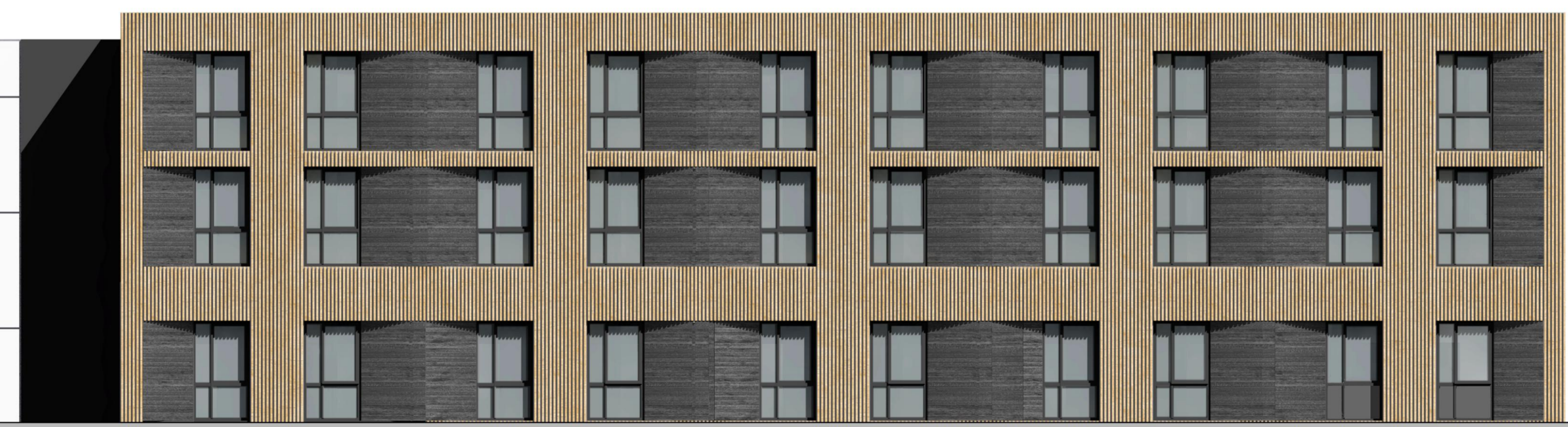
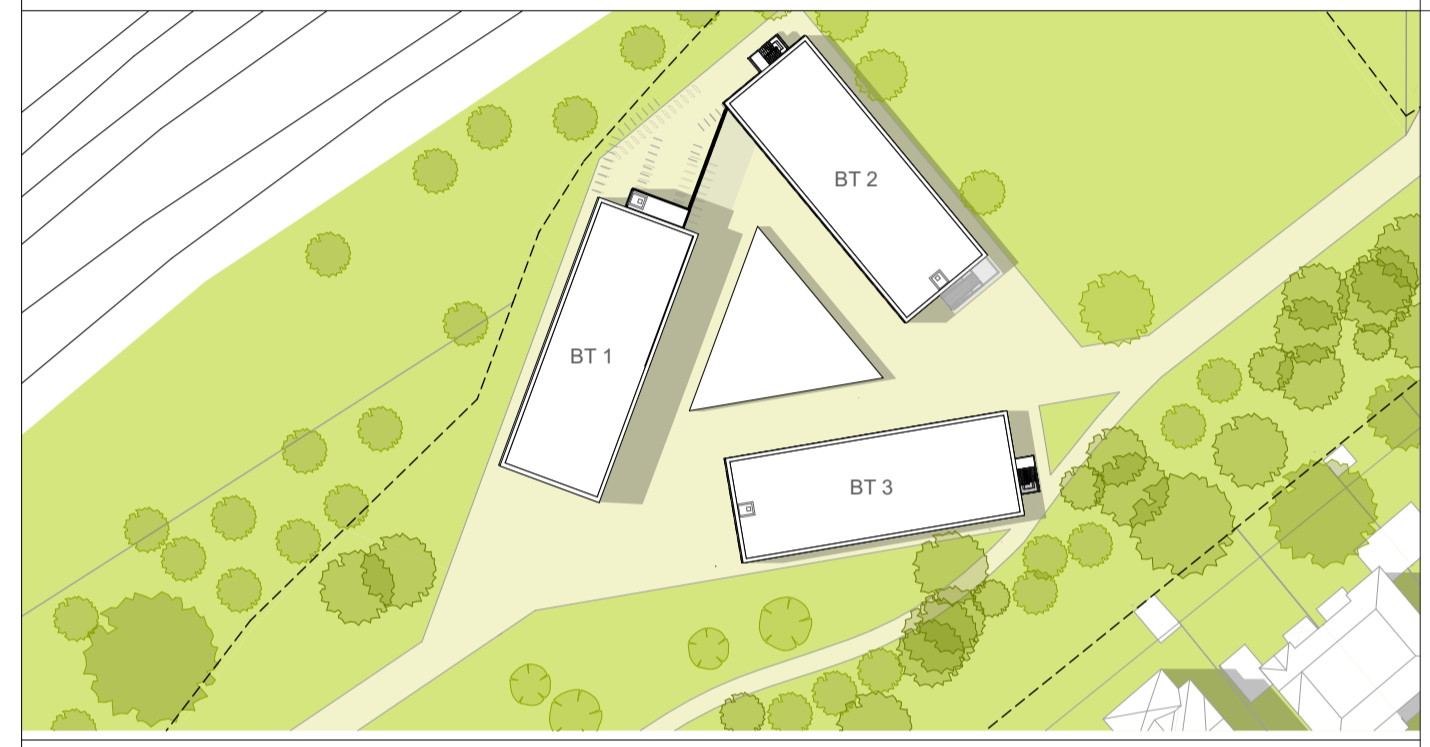
Dateiname: 4579\_G17\_Gesamt.pln  
Pfad: /Volumes/GreenArchitects/02\_projects/4579\_G17/cad/4579\_G17\_Gesamt.pln

AD	Abhangende	UZ	Unterzug	RS	Rauchschutz	T90	Feuerschutztür
FD	Fertigdecke	i.L.	im Lichten	DS	Dichtschießend		Widerst. 90 min.
FF	Fertigfußboden	VK	Vorderkante	F90	Feuerwiderst. 90 min.	T30	Feuerschutztür
LH	Lichte Raumhöhe	PA	Personenaufzug	F30	Feuerwiderst. 30 min.		Widerst. 30 min.
OK	Oberkante	LR	Luftraum	BW	Brandwand	NA	Notausgang
RD	Rohdecke	TR	Treppenraum	BBW	Bauart Brandwand	2.RW	2. Rettungsweg
RF	Rohfußboden			AB	im wesentlichen nicht brennbar	ZFT	zugelassen
UK	Unterkante					WHY	Fahrschichttür
							Wandhydrant

▽	= OK Fertigbau	☒	Deckendurchbruch	☐	Abbruch
△	= UK Fertigbau	☒	Wanddurchbruch	■	Neubau
▼	= OK Rohbau	☒	Bodenschlitz	■	Bestand
▲	= UK Rohbau	☒	Bodendurchbruch		



Ansicht Süd



Ansicht West

± 0,00 = 48,84 m üNN = OK FFB EG

## Antrag VEP Verfahren

**BAUVORHABEN:**  
4579 - Dokumentationszentrum Gleis 17  
Am Bahnhof Grunewald  
14193 Berlin

**Bauherrschaft** Moses Mendelssohn Immobilien Gleis 17 GmbH & Co. KG  
Weichselgarten 11-13  
91058 Erlangen  
Tel. +49 30 319 987 50  
Fax. +49 30 319 987 59  
Mail. willkommen@moses-mendelssohn-stiftung.de

**Architekt** green! architects gmbh  
Derendorfer Str. 52  
40479 Düsseldorf  
Tel. +49 (211) 476700  
Fax. +49 (211) 476700  
Mail. projekt@greenarchitects.eu

## BT1\_Ansichten Süd und West

Plan Nr. **4579\_AR\_2\_01\_AN\_SW\_00\_01 - IA\_V**

Maßstab	Blattgröße	Datum	Planstand	Index
1:0,96, 1:0,68	700x420	18.11.20	26.10.21	01 - IA